

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung

<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, den 02.02.2015</b>
<b>Sitzungsraum:</b>	<b>Mehrzweckraum</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19.06 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21.45 Uhr</b>

**Öffentlicher Teil****Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister Thomas Barth eröffnet als Vorsitzender um 19.06 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

**Beratung und Beschlussfassung:****Öffentlich:**

01.	<b>Eröffnung und Begrüßung</b>
02.	<b>Einwohnerfragestunde</b>
02a.	<b>Resolution des Gemeinderats zu den jüngsten Diebstählen und Einbrüchen</b>
03.	<b>Auslosung der Listenplätze von Bewerberinnen / Bewerbern im Kleinfeld III, 2. Bauabschnitt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der Reihenfolge für die Plätze 32-51</li> </ul>
04.	<b>Änderung und Umnutzung des Erdgeschosses des ehemaligen Amtshauses in Stackeden-Elsheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag auf Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm</li> </ul>
05.	<b>Austausch der Kühlanlage in der Selztalhalle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabe</li> </ul>
06.	<b>Einführung eines Baumkatasters mit Regelkontrollen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzbeschluss</li> </ul>
07.	<b>Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anlagen der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabe</li> </ul>

08.	<b>Runderneuerung Boden Rheinhessenstube/Ausschankraum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabe</li> </ul>
09.	<b>Weiterführung der Jugendarbeit in der Ortsgemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzbeschluss zur Kooperation mit der Kirchengemeinde</li> </ul>
10.	<b>Bebauungsplan „Nördlich der Lindenstraße“ der Stadt Nieder-Olm</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Offenlegungsverfahrens gem. §3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. 13a BauGB</li> </ul>
11.	<b>Bebauungsplan „Laukenstein IV – 2. Änderung vom 04.12.2014“ der Ortsgemeinde Jugenheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Offenlegungsverfahrens gem. §3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. 13a BauGB</li> </ul>
12.	<b>Energetische Sanierung Selztalhalle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Heizkonzepte</li> </ul>
13.	<b>Friedhof Elsheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergabe Urnenplatten</li> </ul>
14.	<b>Anregungen von Bürgern gem. §16b GemO</b>
15.	<b>Annahme von Spenden</b>
16.	<b>Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenamtsförderung Amtshaus Küche OG</li> <li>• Umgehungsstraße</li> </ul>
17.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

**Nicht-öffentlich:**

18.	<b>Personalangelegenheiten</b>
19.	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
20.	<b>Vertragsangelegenheiten</b>
21.	<b>Bauanträge und -voranfragen</b>
22.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

### ***Top 01: Eröffnung und Begrüßung***

Er begrüßt die Beigeordneten, die anwesenden Ratsmitglieder, VG-Beigeordneten Moschner sowie unter den Zuhörern den Seniorenbeirat Herrn Rathgeb und die Presse.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

### ***Top 02: Einwohnerfragestunde***

Es liegen keine Fragen vor.

### ***Top 02a: Resolution zu den jüngsten Diebstählen und Einbrüchen.***

Der Vorsitzende verliest die von ihm mit den Vorsitzenden der Fraktionen und politischen Gruppen verfasste Resolution.

*Herr Krützfeld macht den Vorschlag, die Resolution auch an das Innenministerium zu schicken.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Resolution mit dem ergänzten Verfahrenshinweis zuzustimmen.

### ***Top 03: Auslosung der Listenplätze von Bewerberinnen / Bewerbern im Kleinfeld III, 2. Bauabschnitt.***

*19.16 Uhr, Erika Doll, Gabriele Schwerdt und Christian Goldschmitt verlassen den Raum.*

Die Mitglieder des Gemeinderates bestimmen Alexandra Stabel und Julia Rau zu Helferinnen des Losverfahrens. Thomas Barth öffnet die versiegelten Umschläge. Er entnimmt die ebenfalls verschlossenen Lose, die von den Assistentinnen geöffnet und dokumentiert werden. Aus Datenschutzgründen wird das Losverfahren anonym durchgeführt:

Umschlag Nr. 1, Listenplatz 32 - 39

Nr. (bisher) 35 = (neu) 32, Nr. 38 = 33, Nr. 36 = 34, Nr. 37 = 35, Nr. 34 = 36

Nr. 33 = 37, Nr. 39 = 38, Nr. 32 = 39

Umschlag Nr. 2, Listenplatz 40 - 46

Nr. 41 = 40, Nr. 40 = 41, Nr. 43 = 42, Nr. 45 = 43, Nr. 46 = 44, Nr. 42 = 45,

Nr. 44 = 46

Umschlag Nr. 3, Listenplatz 47 - 48

Nr. 48 = 47, Nr. 47 = 48

Umschlag Nr. 4, Listenplatz 49 - 51

Nr. 50 = 49, Nr. 49 = 50, Nr. 51 = 51

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Ergebnis des Losverfahrens zu.

*19.23 Uhr, Erika Doll, Gabriele Schwerdt und Christian Goldschmitt nehmen wieder an der Sitzung teil.*

**Top 04: Änderung und Umnutzung des Erdgeschosses des ehemaligen Amtshauses in Stackeden-Elsheim**

Der Vorsitzende stellt das von Architekt Gallé erstellte Konzept vor.

Heiko Horst ist der Meinung, dass das Amtshaus für mobilitätseingeschränkte Menschen nicht gut erreichbar ist. Er fragt nach Nutzungsmöglichkeiten auch für Jugendliche. Der Bürgermeister erklärt, dass es auch Möglichkeiten für Jugendliche geben soll.

Herr Goldschmitt appelliert für eine barrierefreie Zuwegung zum Amtshaus.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Nutzungskonzept zuzustimmen.

**Top 05: Austausch der Kühlanlage in der Selztalhalle**

Der Vorsitzende stellt zusammen mit Herrn Ruf 2 Angebote vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma Kälte Schreeb aus Ingelheim den Auftrag über 2.973,57 € zu erteilen.

**Top 06: Einführung eines Baumkatasters mit Regelkontrollen**

Der Vorsitzende teilt eine Planung der Verbandsgemeinde Nieder-Olm mit, wobei aufgrund einer Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen ein Baumkataster eingeführt werden soll.

Herr Rau bestätigt, dass momentan ein großer Handlungsbedarf da ist, vor allem entlang der Selz und bei den Akazien an der Burg.

Herr Laukhardt ist dafür, eine Prioritätenliste zu erstellen und zu unterscheiden, was Eigentum der Gemeinde ist und was nicht.

Herr Paschke ist gegen ein Baumkataster, da es zu kostenintensiv sei. Herr Krützfeld ist dafür, eigene Kräfte zur Ersterfassung heranzuziehen.

Herr Laukhardt fragt, ob es eine Ausschreibung geben wird. Der Vorsitzende bejaht dies und teilt erneut mit, dass es sich hier um einen Grundsatzbeschluss handelt. Die Kosten werden erst ermittelt werden können, wenn klar ist, wie viele andere Gemeinden der VG ebenfalls ein Baumkataster einführen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat fasst bei 3 Enthaltungen einstimmig den Grundsatzbeschluss, der Einführung eines Baumkatasters zuzustimmen.

***Top 07: Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel und Anlagen der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim***

Nach der Unfallverhütungsvorschrift zu elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln soll eine Überprüfung aller betroffenen Geräte in den gemeindlichen Häusern sowie in der Verwaltung durchgeführt werden. Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm hat hierfür zwei Angebote von Elektro-Firmen eingeholt.

Herr Goldschmitt vertritt die Meinung, dass hierbei unüberschaubare hohe Kosten entstehen könnten und man stattdessen leicht einen Elektromeister einstellen könnte.

Nach ausführlicher Diskussion über Kosten und Haftung schlägt Herr Barth vor, diesen Beschluss zunächst zurück zu stellen und von Bauhof und Kitas eine Auflistung aller Geräte und Betriebsmittel erstellen zu lassen, um eine nachvollziehbare Kostenberechnung zu bekommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss vorerst zurück zu stellen.

***Top 08: Runderneuerung Boden Rheinhessenstube / Ausschankraum***

Es liegen zwei Angebote mit erheblichen Preisunterschieden (2.900 € und 680 €) vor.

Herr Barth kündigt an, sich noch zu erkundigen, ob das neuere, günstigere Angebot mit dem anderen vergleichbar ist.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig und nach Feststellung absoluter Vergleichbarkeit, das dann günstigere Angebot anzunehmen.

***Top 09: Weiterführung der Jugendarbeit in der Ortsgemeinde.***

Der Vorsitzende berichtet, dass durch Vertragskündigung seitens des evangelischen Dekanats Ingelheim die Ortsgemeinde seit 01.01.2015 keine Jugendpflege mehr hat. Es wäre gut, wieder eine Fachkraft einzustellen und wie bisher mit den Kirchen zu kooperieren. Beide Pfarrer haben diesem Modell zugestimmt. Frau Himmelbach erarbeitet im Moment zusammen mit Studenten eine Studie über die Bedürfnisse der Jugendlichen im Ort. Sie schlägt vor, danach ein Konzept mit Fachleuten zu erstellen und erst dann eine Personalentscheidung zu treffen.

Herr Horst fragt, ob eventuell Ehrenamtliche über die Vereine mit einbezogen werden sollten. Herr Krützfeld regt an, die kostenlose Fachberatung der EKHN hinzuzuziehen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in der Jugendpflege an der Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden festzuhalten. Dazu soll ein Konzept vor

der Ausschreibung erarbeitet werden, das Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen mit aufgreift. Die Auswertung einer wissenschaftlichen Untersuchung (Frau Himmelbach) soll hierfür mit herangezogen werden.

#### ***Top 10: Bebauungsplan „Nördlich der Lindenstraße“ der Stadt Nieder-Olm***

Durchführung eines Offenlegungsverfahrens gem. §3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. 13a BauGB

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bebauungsplan zuzustimmen.

#### ***Top 11: Bebauungsplan „Laukenstein IV – 2. Änderung vom 04.12.2014“ der Ortsgemeinde Jugenheim***

Durchführung eines Offenlegungsverfahrens gem. §3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. 13a BauGB

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bebauungsplan zuzustimmen.

#### ***Top 12: Energetische Sanierung der Selztalhalle***

Herr Ruf informiert anhand einer Präsentation ein Konzept, um Energiekosten auf die Dauer von 10 Jahren einzusparen.

Er berichtet, dass zur Zeit eine Vorlage von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt wird, um den Gemeindeanteil am BHKW finanziell abzulösen und damit die Zinslast zu senken. Es sollte die Möglichkeit bestehen, dass die Heizkosten der Selztalhalle in Zukunft separat abgerechnet werden können. Der Beigeordnete erklärt, dass die Grundlast der Heizung über Heizkörper erfolgen soll und nur die Spitzenlast über die vorhandene Lüftungsanlage laufen soll. Dafür sollten vorne im Fensterbereich statische Heizkörper eingebaut werden.

Durch eine Kostenablösung vom BHKW, die im Moment 55.000 € beträgt, könnten im Laufe von 10 Jahren 20.000 € eingespart werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

#### ***Top 13: Friedhof Elsheim***

Herr Ruf berichtet von der fortschreitenden Bautätigkeit auf dem Friedhof Elsheim und stellt verschiedene Musterplatten für die Urnenabdeckungen vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich für die beiden folgenden Platten zu entscheiden: „Rosa Beta“ und „Padang dunkel“.

### **Top 14: Anregungen von Bürgern gem. § 16b GemO**

Ein Bürger aus der Fasanenstraße regt mit einem Schreiben an den Gemeinderat an, entlang des Saubachs südlich der Fasanenstraße einen Bebauungsplan zu erstellen. Die Verwaltung teilt mit, dass hier derzeit kein Bedarf besteht und darüber hinaus die Planungshoheit bei der Gemeinde liegt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anregung zurückzuweisen.

### **Top 15: Annahme von Spenden**

20.43 Uhr, Michael Paschke und Ellen Willersinn nehmen im Zuschauerraum Platz.

Der Ortsgemeinde liegen verschiedene Spenden vor.

Eine Spende des Weinguts Willersinn als Sachleistung in Höhe von 213,60 €.

Eine Spende der Familie Palka über jeweils 1.000 € und 700 € für den Bau des Adam-Elsheimer-Platzes am Hieberg.

Eine Spende von Herr Michael Paschke für ein Weinköniginnen-Ortsschild über 330,44 €.

Ein Betrag über 500 € von einem Spender, der nicht öffentlich genannt werden möchte, für ein Glasfenster in der Friedhofskapelle Stackeden.

Den Ratsmitgliedern ist der Name im Nicht-Öffentlichen Teil des Hauptausschusses mitgeteilt worden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen.

20.50 Uhr, Michael Paschke und Ellen Willersinn nehmen wieder ihre Plätze ein.

### **Top 16: Informationen**

Herr Ruf berichtet, dass bisher 2 Angebote für die Küche des Amtshauses vorliegen, von der Firma Erfurth über 14.190 € brutto und von der Firma Heiser über 13.880 € netto. Das Angebot der Firma Heiser enthält noch einen Arbeitstisch zusätzlich. Herr Ruf gibt zu Bedenken, ob wirklich ein nötiger Bedarf für eine Platte aus Edelstahl besteht, denn die 2.000 € Kosten könnten für anderweitige dringende Arbeiten ausgegeben werden.

Das soll noch mit den Landfrauen besprochen werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Radweg von Stackeden-Elsheim über Essenheim zum Lerchenberg gebaut werden sollte. Mit einer Unterschriftenliste wird die Stackeden-Elsheim die Bürger-Initiative der Gemeinde Essenheim unterstützen.

Frau Burkhart möchte, dass die Ausschusssitzungen um eine Woche vorgezogen werden. Herr Barth erklärt, dass dies für kurzfristig anzusetzende TOPs ungünstig wäre.

Herr Goldschmitt regt an, bei Ausfall der Bürgermeistersprechstunde aufgrund von Verhinderung des Bürgermeisters die Vertretung durch die Beigeordneten in ihrer Vertretungsreihenfolge wahrnehmen zu lassen. Herr Barth sagt dies zu.

Herr Ruf stellt eine Vase vor, welche an die Urnenplatten angeschraubt werden könnten. Er will dazu die Grabbesitzer anschreiben.

Herr Klonek teilt mit, dass der Schildweg von LKWs stark ruiniert wurde und dass an der Auffahrt Schildweg/Oppenheimer Straße für eine bessere Sicht ein Spiegel angebracht werden sollte.

Herr Rau meldet, dass das angebrachte Stoppschild Talstraße/Schulstraße überflüssig sei. Herr Barth kündigt an, hier kurzfristig ein „Vorfahrt achten“-Schild anzubringen. Die straßenverkehrsbehördliche Anordnung liegt vor.

Herr Barth berichtet, dass das 30km Geschwindigkeits-Begrenzungsschild in der Schulstraße ein Stück nach vorne Richtung Stackeden versetzt werden soll.

Heiko Horst plädiert für ein Konzept mit mehr barrierefreien Wohnungen sowie Gewerbetreibende im alten Ortskern. Er schlägt eine Überarbeitung der Gestaltungssatzung vor, sowie eine gemeinsame Sitzung in den Ausschüssen, in der man die Gestaltung der Dorferneuerung überarbeitet.

Her Ruf antwortet, dass Gestaltungsmöglichkeiten nur im öffentlichen Bereich machbar sind, für barrierefreies Wohnen ist jeder Eigentümer selbst verantwortlich.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, das derzeit mehrere Konzepte in Überarbeitung bzw. Vorbereitung seien und sich hieraus ein Gesamtkonzept für ein attraktiveres Stackeden-Elsheim entwickeln soll.

21.10 Uhr, Ende des Öffentlichen Teils



Vorsitzender:



Schriftführerin:

Kenntnisnahme der VG-Verwaltung: